



Erster Herbststurm richtet große Schäden an

REGION , 22. Oktober (pz/him) - Ein Unwetter mit teils orkanartige Windböen hat in einer relativ kurzen Zeitspanne in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zu einer großen Zahl von Einsätzen der Polizei und Feuerwehren in den Landkreisen Freudenstadt, Rottweil Tuttlingen, dem Zollernalbkreis und im Schwarzwald-Baar-Kreis geführt

Besonders im Schwarzwald-Baar-Kreis mussten die Einsatzkräfte umgestürzte Bäume und Bauzäune, die die Fahrbahnen blockierten, beiseite räumen.

Im Bereich Tuttlingen, Freudenstadt, St. Georgen und Schramberg wurden mehrere Autos durch umstürzende Bäume beschädigt. In Schramberg war ein alter Baum im Park der Zeiten auf ein bei der Villa Junghans abgestelltes Auto gestürzt und hat dieses stark beschädigt. Der entstandene Gesamtschaden an den Autos in der Region beläuft sich nach Angaben des Sprechers des Polizeipräsidiums Tuttlingen, Dieter Popp, auf mehr als 15.000 Euro.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Im Bereich VS-Schwenningen musste die Bundesstraße 27, in den übrigen Landkreisen auch andere Straßen, auf Grund mehrerer umgestürzter Bäume teilweise voll gesperrt werden. Durch den massiven und schnellen Einsatz der Feuerwehren in den Landkreisen kam es allerdings nur zu kurz andauernden Verkehrsbehinderungen.

Bereits gegen 20.30 Uhr am Dienstagabend kollidierte ein Regio-Express der Schwarzwaldbahn auf der Fahrt von Konstanz nach Karlsruhe bei Triberg-Gremmelsbach im Schwarzwald-Baar-Kreis mit einem umstürzenden Baum. Der Baum durchtrennte die Oberleitung, riss einen Strommast um und traf das hintere Zugdrittel.

Der Regio-Express kam zum Stehen, ohne dass einer der 28 Fahrgäste verletzt wurde. Die Fahrgäste wurden noch am Abend durch die Feuerwehr Gremmelsbach im dortigen Gemeindehaus untergebracht und anschließend mit Busunternehmen zu ihren Zielorten gefahren. Die Bahnstrecke bleibt voraussichtlich bis Mittwochvormittag gesperrt. Die Schadenshöhe ist derzeit noch nicht bekannt.